

GEMEINDERATSWAHL am 22. März 2015

Liebe Wählerinnen und Wähler der Gemeinde Mortantsch!

Für unsere Grundsätze und vor allem für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden, wollen wir uns auch in den nächsten 5 Jahren wieder gerne einsetzen. Wir laden Sie ein uns bei der kommenden Gemeinderatswahl gerade deshalb Ihre Stimme zu geben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön bei all jenen, die unseren Wahlvorschlag mit ihrer Unterschrift unterstützt haben und dadurch unsere Kandidatur im Dienste einer funktionierenden Demokratie ermöglichen! Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Vertrauen.



v.l.n.r.: Peter Krones, Martin Neuhold, Helga Reitbauer, Horst Engele, Robert Pretterhofer

blm Liste 6
www.buergerliste-mortantsch.org

Ich kandidiere für die GR-Wahl, weil ...



... ich parteipolitisches Machtgehabe und die damit verbundenen finanziellen Lasten für die Bevölkerung ohne deren Mitsprache einfach nicht akzeptiere. Ich verurteile es, dass Kinder immer mehr dazu benutzt werden politische Denkmäler zu rechtfertigen, für die sie vielleicht später selbst die Raten zahlen müssen. Meine bisherige Erfahrung als Gemeinderat hat mir gezeigt, dass eine parteiunabhängige Stimme wichtig ist und Entscheidungen hinterfragt werden müssen.

Peter Krones, verheiratet, zwei Kinder, EPU Handel mit Pflegebetten, GR seit 26.8.2011



... weil ich glaube, in der Bürgerliste meine Meinung am besten zum Ausdruck bringen zu können, und das ganz ohne Klubzwang. Die Meinung des/der anderen ist nicht zwangsläufig die Schlechtere. Man kann und soll darüber diskutieren dürfen.

Martin Neuhold, ledig, Elektromechaniker u. Maschinenbauer



... mir als Neueinsteigerin und neue Gemeindegängerin (seit Nov. 2014) ein Miteinander in der Gemeinde sehr am Herzen liegt. Ich finde es nicht gut, wenn man als Mensch über eine Partei beurteilt wird. Mir ist ein friedliches, faires Miteinander sehr wichtig. Meine Eltern haben mich Folgendes gelehrt: „Durchs Reden kommen die Leut z’amm“!

Helga Reitbauer, geschieden, DGKS – Intensivstation LKH Weiz



... ich der Meinung bin, dass es eine Vielzahl an unterschiedlichen Meinungen und Haltungen braucht, um im gemeinsamen Gespräch die beste Lösung für alle zu finden. Dieser Prozess muss unabhängig von parteipolitischen Interessen und zum Wohle aller Gemeindegänger und -bürgerinnen erfolgen. Das ist mein Verständnis von demokratischer Gemeindepolitik!

Horst Engele, verheiratet, zwei Kinder, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, selbstständig



...ich mich für das Gemeindeleben engagieren möchte und die Bürgerliste das freie Mandat sicherstellt. Ich bin der Meinung, dass auf Gemeindeebene Parteipolitik zurückgedrängt und die offene Diskussion und die Beteiligung der Bevölkerung in den Vordergrund gerückt werden muss.

Robert Pretterhofer, verheiratet, drei Kinder, Lehrer, GR bis 26.8.2011

Die letzten 5 Jahre ...

Folgendes wurde durch unsere Information und Initiative beschlossen und umgesetzt:

Immer wieder wird von mehr direkter Demokratie gesprochen – wir leben sie bereits z.B. mit Ihrer Unterstützung auf Unterschriftenlisten.



Die Geschwindigkeitsbeschränkung Göttelsberg-Dorf hat auch in anderen Bereichen unserer Gemeinde bereits Schule gemacht!



Mehrheitsbeschlussfassung für die Herausmessung und Erhaltung eines Steiges besser bekannt unter Kirchsteig Leska.

- Vorsitz im Prüfungsausschuss und kritische Vorschläge zur Tagesordnung.
- Einstimmige Beschlussfassung für die Errichtung einer Wohnstraße für den Bereich der neuen Häuser am Göttelsberg.
- Abstimmung u. Beschlussfassung für „Gratisessen/Gratisgetränk“ bei der Eröffnungsfeier von Schule/Kindergarten u. Mehrzweckhalle.
- Beschlussfassung für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung auf dem Dach der Volksschule.



Errichtung von Hundestationen



Asphaltierung Kohlhauser/ Wimmer



Asphaltierung Lexer/Teni



Asphaltierung Fleckweg (öffentlicher Anteil)

Transparenz

Wir haben von Beginn an die Einladungen zu den GR-Sitzungen in unserem Schaukasten beim Gemeindeamt und auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Wir haben bei jeder GR-Sitzung zwei Fragen gestellt. Die Verhandlungsschriften der jeweiligen Sitzungen, mit den Antworten auf unserer Anfragen und weitere, wichtige Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Die Veröffentlichung erfolgt nun auch offiziell von Seite der Gemeinde – Herzlichen Dank dafür!

Zur Transparenz gehört auch die Offenlegung unserer Finanzen:

Die Höhe des Sitzungsgeldes als Gemeinderat beträgt ca. € 260,-- pro Jahr und wird in Form von Gutscheilmünzen am Jahresende ausgegeben. Diese Gutscheilmünzen wurden von uns bedürftigen Menschen in der Gemeinde zur Verfügung gestellt – unsere Tätigkeit als GR erfolgte somit ehrenamtlich!

Erstmalig wurden uns im Jahr 2014 gemäß § 17, Abs. 6 Steiermärkisches Parteienförderungs-Verfassungsgesetz, stimmenanteilmäßig folgende Beträge überweisen:

€ 424,55 im März 2014 und **€ 110,43** im Oktober 2014.

Warum Gegenstimme?

Eine Gegenstimme der Bürgerliste stand immer in Zusammenhang mit der finanziellen Lage unserer Gemeinde, sowie der Notwendigkeit und Dringlichkeit des jeweiligen Vorhabens. Unser Darlehensschuldenstand (Infrastrukturschulden) betreffend Gesamthaushalt hat sich seit dem Jahr 2000 von rund **2,1 Mill Euro** auf **4,5 Mill Euro** mehr als verdoppelt. (lt. RA 2013), Daraus ergibt sich eine Pro-Kopfverschuldung von rund **2.200 Euro**.

Wir treten ein für:

-  **Wahrheit und Gerechtigkeit**
-  **Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmässigkeit**
-  **eine gerechte Verteilung von Steuergeldern**
-  **faire Personalentscheidungen**
-  **für einen Stopp von Gebühren – und Abgabenerhöhungen**
-  **für einen Stopp von Neuverschuldungen**

Nicht für Parteien und Lobbyisten
steh'n wir mit uns'rer Bürgerlist'n.
„Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Sparsamkeit“
sind wahre Werte uns'rer Zeit!
Des Volkes Wille ist was zählt –
ein Grund dafür, dass man uns wählt!